

# Schulchronik der Adalbert Stifter-Schule Schuljahr 2018/19



1v



2v



3v



4v



1f



2f



3f



4f



5f



1a



## September 2018

### Einer für alle und alle für Einen

Unter diesem Motto wurde mit einem ökumenischen Eröffnungswortgottesdienst in der Aula ins neue Schuljahr gestartet, bei dem die neuen Schulanfänger willkommen geheißen wurden. Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 106 SchülerInnen die Adalbert Stifter-Schule. Davon sind 81 in den vier Integrationsklassen, 30 Kinder werden in den fünf Förderklassen unterrichtet und 5 Kinder dürfen die KESO-Klasse besuchen. Von 106 SchülerInnen haben 53 einen sonderpädagogischen Förderbedarf.



<https://www.exlibris.ch>

### Kooperation im Religionsunterricht

Der gemeinsame Religionsunterricht ist getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz. Wir Lehrerinnen lernen immer wieder von einander und wir können uns gegenseitig unterstützen. Darin sind wir Vorbild für die Kinder. Wenn eine wegen Krankheit ausfällt, ist immer die andere da und übernimmt.

Wir entwickeln eine gemeinsame Feierkultur, lehren Unterschiede und Gemeinsamkeiten und den achtsamen Umgang mit der Andersartigkeit des Denkens und Seins.

Unsere Lehrpläne sind kompatibel. Das jeweilige Spezifische der Konfession wird klar benannt.

Vor allem in Gruppen mit Kindern mit besonderem Förderbedarf spielt die Konfession eine untergeordnete Rolle. Es geht nur darum, Gottes Liebe erfahrbar zu machen.



## **Herbstmandala**

Eifrig sammeln die Kinder der Förderklassen und die 4. Klasse Kastanien, Eicheln, Zapfen, bunte Früchte und Moos aus dem Wald. Mit diesen Schätzen gestalten sie vor dem Schultor ein dekoratives Mandala. Klassenübergreifend wächst das Herbst-Bild mit jedem Tag. Die Achtsamkeit bei ihrer Arbeit ist bei allen spürbar. Es breiten sich Freude und Staunen aus und das Bewusstsein, dass alle mitbauen an unserer wunderschönen Welt.



## Oktober 2018

### Der neue Turnsaal ist eröffnet

„1,2,3 im Sauseschritt“, singend und tanzend freuen sich bei der kleinen Eröffnungsfeier alle Kinder gemeinsam mit Ihren LehrerInnen und den Schulassistentinnen über die neue Turnhalle, die sie nun ab Anfang Oktober nutzen können. „Ich hätte es nicht für möglich gehalten, wie ein neuer Turnsaal“, ist auch der Schulwart Robert Maier begeistert, dem alle mit einem großen Applaus für seinen großen Einsatz während der Bauzeit danken.

Die PädagogInnen sind begeistert von der guten Akustik, nun wird sich der Lärmpegel auch beim Bewegungs- und Sportunterricht in Grenzen halten. Viele neue Sportgeräte stehen zur Verfügung, sodass die gesamte Palette der Bewegungserziehung gewährleistet ist. Auch für körperbehinderte Kinder gibt es einige neue Therapiegeräte.

Die neue technische Ausstattung bei Licht, Jalousien, Lautsprecher und Musik kann auch bei Schulveranstaltungen gut unterstützen.

Besonderer Dank gilt auch Ing. Roland Feichtinger (Architekturbüro Bauböck), der für einen zügigen Bauablauf sorgte.



## **Aktion für den Weiterbestand der Integrationsklassen**

Großes Engagement bewiesen die LehrerInnen, Schulasistentinnen, der Herr Schulwart, Eltern und deren Kinder der A. Stifterschule und kämpften am Di.16.10.18 am Heldenplatz in Wien für die Fortführung der I-Klassen. "Mit unseren „Botschaftentaferl“ erreichten wir große Aufmerksamkeit für das Anliegen, sogar Touristen fotografierten uns“, freut sich das Schulteam. Engagierte aller neun oberösterreichischen, betroffenen Schulen waren mit dabei.



## **Fortbildung „Rechtssicherheitstraining“**

Am 22. Oktober fand in der A. Stifterschule am Nachmittag eine Fortbildung zum Thema Rechtssicherheit in der Schule statt. 33 LehrerInnen und Assistentinnen, natürlich auch die Frau Direktor nahmen daran teil. Die fünf Einheiten wurden von Herrn Rudolf Pföhs (Vorstand vom Verein der österreichischen Polizeieinsatztrainer) sehr spannend und praxisnah gestaltet. Sehr wichtig und gar nicht so einfach war es für ihn, den PädagogInnen zum Beispiel den Unterschied zwischen moralischer und rechtlicher Verpflichtung näher zu bringen. Insgesamt war der Nachmittag mit vielen Informationen gefüllt, welche im täglichen Schulalltag eine sehr große Rolle spielen.



## **Wir sind MENSCHEN EINER WELT – Besuch aus Afrika**

Die Wiedersehensfreude über Martin und Gabi Rastl aus Bad Aussee war groß, viele Kinder erinnerten sich an ihren Besuch vor zwei Jahren. Diesmal brachten sie Sr. Veronika (85) und Sr. Jennifer (42) aus Tansania mit.



Die beiden Schwestern wollten sich persönlich für die Spenden bedanken, mit denen sie u.a. Krankenstationen und Schulen auf- und weiterbauen und helfen, wo es nötig ist, eine Existenz für ganze Familien aufzubauen.

Einige unserer Kinder waren zuallererst neugierig, wie dunkle Haut sich anfühlt und wollten die Hände und Gesichter der Schwestern abtasten.

Es dauerte nicht lange und alle SchülerInnen sangen auf Suaheli. Über eine Stunde erzählten die fröhlichen Besucherinnen von ihrer Stadt, in der dreimal so viele Menschen leben wie Ried. Wir sahen beeindruckende Bilder und einen Film und können uns ein wenig vorstellen, wie man in Tansania lebt. Die Zeit verging wie im Flug.

Wir bekamen einen Fußball geschenkt, den man sich dort aus Plastiksackerln und Schnüren selbst zusammenknotet. Es gibt sonst kein Spielzeug.

Mit großem Applaus, einigen Briefen an afrikanische Kinder und dem Versprechen, dass wir weiterhin tatkräftig mithelfen, bedankten wir uns bei unseren Besuchern.

## **Die 2F macht einen Ausflug nach Schildorn**

Am Mittwoch, den 31. Oktober, fuhr die 2F-Klasse bei sonnigem Wetter nach Schildorn zum Felx'n. Am Spielplatz wurde geschaukelt, Ball gespielt oder im Sandkasten gegraben. Besonders gefallen haben uns die Tiere. Wir haben Kühe mit Brot und Birnen gefüttert und die Schweine beobachtet. Wir hatten viel Spaß!



## Berufsorientierter Nachmittagsunterricht

Am Dienstag findet in der Schule immer Nachmittagsunterricht statt. Es werden Kinder aus drei Förderklassen gemeinsam unterrichtet. Zum Jahresthema „verschiedene Berufe kennenlernen“ werden viele Lehrausgänge organisiert und auch Menschen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen in die Schule eingeladen, um den SchülerInnen eine möglichst große Vielfalt an Berufen präsentieren zu können.

Begonnen haben wir das Thema damit, erstmal zu schauen welche Berufe die Kinder kennen und welche Berufswünsche eventuell schon vorhanden sind. Auch ein Lehrausgang durch die Stadt stand auf dem Programm, damit wir feststellen konnten, welche Vielfalt an Geschäften und Einrichtungen es in Ried gibt und welche unterschiedlichen Berufe jeweils dafür notwendig sind. In weiterer Folge haben wir uns auf den Lehrausgang zur Sparkasse vorbereitet. Wir wurden durch die Räume der Sparkasse geführt und bekamen ganz viele Informationen rund um das Thema Geld. Die Kinder durften Fragen stellen und sie hatten auch Gelegenheit viele Geldscheine in die Hand zu nehmen. Dabei wurden ihnen die wichtigsten Merkmale des Papiergeldes genau erklärt. Als Erinnerung bekamen alle Kinder einen großen Luftballon und ein Sparschwein mit nach Hause.



## November 2018

### Die Integrationsklassen sind gerettet

Seit Februar 2018 hatte an neun oberösterreichischen Schulen große Unsicherheit geherrscht, nachdem durch das Ende des Schulversuches das Aus der Integrationsklassen gedroht hatte. Proteste von Elterninitiativen und Schulen – unter anderem in Wien – waren die Folge, mehr als 34.000 Protestunterschriften gegen das Aus der Integrationsklassen wurden gesammelt.

Gute Nachrichten für die Schulkinder, für die Lehrkräfte und die Eltern der Kinder der Adalbert Stifter-Schule in Ried: Der gemeinsame Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder ist für die nächsten Jahre gesichert. Die heuer „disloziert“ an der Volksschule 3 geführte erste Klasse wird ab Herbst wieder an der Stifter-Schule geführt.



### „Isoliert – Integriert“ auch wieder in diesem Schuljahr

Wie jedes Jahr besucht auch heuer wieder eine Gruppe von SchülerInnen aus dem Gymnasium unsere Schule. Jeden Montag kommen sie und unterstützen die Kinder aller Klassen im Unterricht. Geleitet und betreut wird dieses Projekt von Herrn Prof. Gottfried Tischler.



## Berufsorientierter Nachmittagsunterricht

Am 6. November besuchte uns die Friseurin Simone B. in der Schule. Die Woche davor wurde der Beruf in der Schule bereits intensiv vorbereitet. Die Friseurin kam voll bepackt mit Arbeitstrolley und allen Utensilien, welche zur Ausübung des Berufes notwendig sind. Auch hier bekamen die Kinder alle Fragen beantwortet. Es durfte sich auch jeder Schüler von der Friseurin stylen lassen. So bekamen manche die Haare geschnitten, eine kleine Rasur auf der Seite, buntes Haargel oder Steck- bzw. eine Flechtfrisur oder die Haare wurden geglättet. Es war alles möglich. Sogar Glitzersteine wurden in die Haare eingearbeitet.



Am 20. November ging es weiter mit dem Besuch im Pflegeheim. Wir bekamen auch hier eine Führung. Die Altenfachbetreuerin Katharina D. zeigte uns die Funktionen des Badeliftes, der Gehhilfen und der Zimmerglocke. Nachdem wir auch Bekanntschaft mit den Therapieschnecken gemacht haben, besuchten wir einige Bewohner in einem der Gemeinschaftsräume. Es wurden uns Getränke und Kuchen angeboten. Als kleines Dankeschön sangen wir den Bewohnern einige Lieder vor, welche ihnen große Freude bereiteten. Auch die Kinder hatten Freude daran die Bewohner kennenzulernen.



Der letzte Beruf, den wir den Schülern in diesem Kalenderjahr vorstellten, war „die Masseurin“. Nach theoretischen Informationen besuchte uns am 27. November die Masseurin Brigitte W. Auch sie kam ausgerüstet mit diversen Arbeitsmitteln. Sogar eine Masseurliege brachte sie mit. Wieder bekamen die Kinder viele Informationen und natürlich die einmalige Gelegenheit sich professionell massieren zu lassen. Einige Kinder versuchten die Massage mit Schröpfgläsern, andere ließen sich einen kurzen Einblick in die Klangschalentherapie geben und genossen diese. Auch die herkömmliche Massage wurde ausprobiert. Zum Abschluß wurden die Schüler mit einem besonderen Duschschaum von der Masseurin überrascht. Es war für alle ein sehr entspannter Nachmittag.



## Aus dem Takt

Am 21. November besuchten die Klassen 2v, 2f, 3f, 4f und 5f im Stadtsaal die Veranstaltung „Mrs. Fops, Expedition Rhythmus“ präsentiert von der Body-Rhythm-Crew.

Mrs. Fops' Leben ist aus dem Takt geraten. Mit einer Assistentin und einem Assistenten begibt sie sich auf die Suche nach ihrem Rhythmus. „Mrs. Expedition Rhythmus“ ist ein interaktives Stück, das im jungen Publikum auf spielerische Art die Neugier für die rhythmischen Seiten des Lebens weckt. Mit Body Percussion, Musikstücken, kurzen dialogischen Szenen, Choreographien und interaktiven Elementen erkunden und erleben die Kinder Rhythmen und Körperklänge.



Das rhythmische Mitmachtheater war lustig und ansprechend gestaltet und somit vergingen die 50 Minuten wie im Flug.

## Entspannen mit verschiedenen Klängen

Wöchentlich findet in der 3f Klasse eine sogenannte Entspannungsstunde statt. Im Stundenplan ist dies recht gut eingeteilt, da diese Stunde immer am Dienstag ist und einige Kinder an diesem Tag auch am Nachmittag Unterricht haben. Somit können sie vor dem Nachmittagsunterricht noch ein wenig zur Ruhe kommen. Dieses „zur Ruhe kommen“ findet ganz unterschiedlich statt. Manchmal ist es die frische Luft und ein anderes Mal das Massieren, was die Kinder vom (Schul-)Alltag herunter holt. Auch verschiedene Klänge mit unterschiedlichen Materialien oder Liedern können die Kinder entspannen lassen. Es entstehen dabei oft wunderschöne Momente.

Auch die 5f Klasse konnte die verschiedenen Klänge im Rahmen der Religionsstunde entdecken und bekam so die Möglichkeit in eine Entspannungsstunde hinein zu schnuppern.



## Dezember 2018

### Weihnachtswichtel bei der Arbeit

Als jährliche Tradition fand auch heuer wieder unsere Kekserlaktion für den Weihnachtsmarkt statt. Diesmal waren wir zum ersten Mal beim Rieder Brauerei Advent am 2. 12. vertreten. Unsere Eltern haben fleißig gebacken und eine Belegschaft von Eltern, deren Kinder bei uns in der Schule waren, oder noch sind, halfen bei der Verpackung und Gestaltung.



### Der Nikolaus war da

Auch in diesem Jahr waren alle Kinder wieder besonders brav. Der Nikolaus besuchte uns daher auch in der Schule und brachte ein kleines Geschenk für jedes Kind. Die Klassen 3f, 4f, 5f und 1a warteten gemeinsam auf den Nikolaus. Jede Klasse hatte ein kurzes Gedicht einstudiert.



## **Besinnlicher Nachmittagsunterricht**

Im Advent verbrachten wir unsere Dezembernachmittage mit einem Besuch beim Punschstand, einer Adventfeier mit basteln, Liedern, Geschichten,... in der Schule. Einen Nachmittag durften wir bei Loisi Zeilinger verbringen. Sie lud uns alle ein zum gemütlichen Beisammensein mit Keksen und Kinderpunsch!



## Jänner 2019

### 25 Jahre Integrationsklassen

Es war im September 1993, als erstmals der Unterricht in einer Integrationsklasse an der Adalbert Stifter-Schule begann. 25 Jahre später hat sich die Schule mit ihrer Integrations- bzw. Inklusionsarbeit zu einer fixen Größe in der Rieder Schullandschaft entwickelt. Das Jubiläum wurde mit einem Festabend gefeiert.

Die Feier in der Stifter-Schule ging in zwei Etappen über die Bühne und wurde von den SchülerInnen sowie dem gesamten Schulteam gestaltet. Dabei wurde auch der im vergangenen Jahr neu gestaltete Turnsaal erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Gäste erwartete ein buntes Programm mit vielen Liedern, einem Tanz und Interviewrunden!



## **Berufsorientierter Nachmittagsunterricht**

Gleich nach den Weihnachtsferien besuchte uns die Krankenschwester Jasmin in der Schule. Sie kam in Dienstkleidung und ausgestattet mit diversen Arbeitsmitteln wie Blutdruckmessgerät, Messgerät für Sättigung und Sauerstoff, Verbände und ihrem breitgefächertem Wissen. Alle Kinder hatten die Möglichkeit sich „durchchecken“ zu lassen und es wurden verschiedene Verbände angelegt. Jasmin nahm sich für jedes Kind Zeit und beantwortete viele Fragen – so erlebten wir einen sehr spannenden Nachmittag!



Zwei Wochen später waren wir beim Optiker Aigner eingeladen. Wir bekamen eine Führung durch alle Geschäftsräume und konnten sämtlichen Mitarbeitern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Des Weiteren hatten einige Kinder die Gelegenheit einen Hörtest zu machen. Unsere Brillenträger durften selbst im dafür vorgesehenen Gerät die Brille reinigen und selbstverständlich durften wir verschieden Brillen anprobieren.



## Februar 2019

### Eislaufen 2v

Vorsicht, Rutschgefahr! Im Februar marschierte die 2v warm eingepackt gemeinsam mit ihren zwei Lehrerinnen und den beiden Assistentinnen zur Eislaufhalle. Manche waren schon erfahrene Eisläufer und flitzten mutig über das Eis. Andere standen noch etwas wackelig auf dem Eis. Doch mit den Eisbären als Hilfe war das überhaupt kein Problem und so verbrachten wir alle eine lustige Stunde auf dem Eis!



### Theater mit Horizont

Auch heuer organisierte Sabine Bertich wieder einen gemeinsamen Theaterbesuch in den Sparkassen-Stadtsaal. Mit dem Theaterstück „Der Zauberer von Oz“ wurden die Schülerinnen und Schüler der Stifterschule vom „Theater mit Horizont“ mit auf ein Abenteuer genommen. Die Kinder durften in die Welt von Dorothy, der Vogelscheuch, des Blechmanns und des Löwen eintauchen und sie auf ihrer Reise durch das Land der Munchkins, in die Smaragdstadt und in den Palast der bösen Hexe begleiten.



<http://www.theatermithorizont.at/veranstalter-presse> ( 14.Februar 2019)

## **Der Schulumbau geht in die 2. Phase**

Die Klassen müssen komplett ausgeräumt werden. Es sind viele Helfer notwendig. Unser Schulwart, Arbeiter vom Bauhof und die Schüler aus der HTL helfen tatkräftig mit. Auch die Schüler und Assistentinnen sind eine große Hilfe. Die „neuen“ Klassen werden im ehemaligen KIBUS eingerichtet. Die LehrerInnen setzen alles daran, den Schulalltag ab dem ersten Schultag im 2. Semester möglich zu machen. Dies ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Wie man sieht, fühlen sich die Kinder schon bald pudelwohl.

Vor den Semesterferien mussten wir das obere Stockwerk zum Umbau freigeben. Alle Klassen (außer 3v und 1a) mussten noch vor den Semesterferien in das Nebengebäude übersiedeln. Seit Beginn des zweiten Semesters findet der Unterricht nun in den neuen (provisorischen) Klassenräumen statt. Mittlerweile haben sich alle gut eingelebt.

Im Hauptgebäude hingegen wurde bereits in den Semesterferien mit den Stemmarbeiten im Obergeschoß begonnen. Diese wurden in der letzten Woche abgeschlossen. Der Umbau geht gut voran und so können wir uns darauf freuen, dass das Obergeschoß bis September fertiggestellt ist und die I-Klassen bereits im nächsten Schuljahr in den neuen Räumen starten können.





## **Berufsorientierter Nachmittagsunterricht**

Die letzte Woche vor den Semesterferien durften wir auch noch die Musikschule besuchen. Direktor Eduard Geroldinger führte uns durch das Gebäude. Wir durften in verschiedene Musikstunden hineinschnuppern und bekamen kurze Hörproben. Weiters bekamen wir viel Informationen zur Musikschule und natürlich über diverse Instrumente. Wir erlebten auch hier einen sehr interessanten Nachmittag!



## **Kinotag**



Am letzten Tag vor den Semesterferien hieß es für die gesamte Schule „Film ab“, denn alle Schülerinnen und Schüler der Stifterschule marschierte zum Kino nach Hannesgrub. Zur Auswahl standen zwei Filme. Nach diesem unterhaltsamen Vormittag konnten alle entspannt in die Ferien starten!

<https://pixabay.com/de/vectors/klappe-schwarz-schnitt-direktor-29986/>

## März 2019

### Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag feierten alle Klassen unserer Schule gemeinsam den Fasching. Mit einer Bolognese, welche mit der Ziehharmonika begleitet wurde, ging es ab in den Turnsaal. Nach einem gemeinsamen Bewegungslied wurden die Kinder bunt gemischt in acht Gruppen eingeteilt. Nun gab es ebenso viele Spielestationen zu durchlaufen. Angefangen vom gemeinsamen Singen und klatschen zum Lied „Hammerschmiedgelln“, über Berufe raten, Ringe werfen, bis hin zu Zeitungsschlangen reißen, Schwungtuchspielen und Ochs am Berg wurde den Kindern viel lustiges geboten. Mit dem gemeinsamen Abschlusslied „Fliegerlied“ wurde die Feier schließlich beendet.



## **Ausbildung zum MOVE-Practitioner**

Durch unseren SQA-Schwerpunkt MOVE hat sich eine sehr lehrreiche und praxisbezogene Fortbildung an unserer Schule ergeben.

An zwei Wochenenden wurde uns der methodische Aufbau von dem MOVE Konzept näher gebracht. Außerdem durften wir verschiedene Hebe- und Transporttechniken am eigenen Körper erleben.



## **Wandertag der 3f zum Prameter Badese**

Diese Woche haben wir unseren Wandertag gemacht. Am Mittwoch hat uns die Busfahrerin Erika von der Schule abgeholt. Sie hat uns bis in den Ort Pramet gefahren. Dort sind wir wieder ausgestiegen. Nun ging die Wanderung los.

Auf den Wiesen und in den Gärten haben wir viele verschiedene Frühlingsblumen gesehen: Buschwindröschen, Traubenhyaazinthen, Hänsel und Gretel und Schlüsselblumen. Wir haben gestaunt, denn manche Schlüsselblumen waren nicht gelb sondern rosa! Unsere Wanderung ging fast immer entlang eines Baches.

Immer wieder waren Schilder mit Mundartgedichten aufgestellt. Gespannt haben wir gelauscht, was Maria oder Gabi uns vorlesen. Wir kamen auch bei vielen alten Häusern vorbei. Eines wurde früher vom Dichter Franz Stelzhammer bewohnt. Endlich sind wir beim Badesee angekommen. Dort haben wir erst einmal gejausnet. Dann hatten wir noch viel Zeit zum Beobachten der Erdkröten. Elias und Romana haben sich getraut, die Kröten auf die Hand zu nehmen. Julian hat am liebsten Steine ins Wasser geworfen. Hanna ist über den Holzbalken balanciert. Antonia ist ganz mutig herumgeklettert. Schließlich hat uns Erika mit dem Bus wieder abgeholt.

Ein wunderschöner Wandertag ging zu Ende.



## Weitere Berufe kennenlernen

Am 12. März bekamen wir Besuch von der Fußpflege Bianca. Alle SchülerInnen erhielten hier die einmalige Chance zur Mani- und Pediküre. Bevor Bianca sich an die Arbeit machte, erzählte sie uns noch wissenswertes über ihren Beruf und den Ausbildungsweg. Anschließend durften die Kinder sogar ein Fußbad mit Fußmassage genießen. Am Ende des Nachmittags hatten die SchülerInnen professionell gepflegte Füße und schöne Nägel.



Wir bekamen auch die Möglichkeit uns die Backstube beim Mayer Bäcker anzusehen. Vom Seniorchef haben wir viel über das Berufsbild erfahren. Als unser Wissensdurst gestillt war, durften wir selber unsere Brötchen backen. Mit der nötigen Kopfbedeckung und einem bereits vorbereiteten Teig lernten wir Breztl formen, Flesslerl flechten, Hasen ausstechen und richtig verzieren,... Wir waren viel beschäftigt und kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. Es fiel uns gar nicht so leicht, alle Köstlichkeiten richtig zu formen. Zum Glück unterstützte uns der Meisterbäcker, wenn es nicht so klappte. Am Ende bekamen wir unsere selbst hergestellten Köstlichkeiten noch warm mit nach Hause. Sie schmeckten wunderbar!



## April 2019

### Hallenbad

Im April wurden aus den Leseratten der 2v richtige Wasserratten. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und ihrer Assistentin marschierte die Klasse zum Hallenbad und verbrachte einen Vormittag im Hallenbad. Es wurde geschwommen, gerutscht und ganz viel getaucht.



### Der kleine Prinz

Unter dem Motto „Man sieht nur mit dem Herzen gut – das Wesentliche bleibt für die Augen unsichtbar“, fand am Donnerstag in der NMS St. Martin die Aufführung „Der kleine Prinz“ statt. Unsere Schule war mit zwei Bussen vertreten. Uns wurde eine sensationelle Musicaldarstellung mit tollen Singstimmen und sehr aufwendig gestalteten Requisiten geboten! Ein sehr gelungenes Zusammenspiel aller!!



## Maï 2019

### Projektausflug „Isoliert – integriert“

Jede Woche besuchen uns die Gym-Schüler zwei Stunden und unterstützen die Kinder mit Förderbedarf im Unterricht. Dafür gibt es einmal im Schuljahr einen gemeinsamen Ausflug.

Heuer spielte leider das Wetter nicht mit. Statt der geplanten Gondelfahrt auf den Grünberg besuchten wir in Gmunden das Museum „Klo & So“. Das Museum widmet sich dem stillen Örtchen und sonstigen Sanitäröbekten aus verschiedenen Epochen. Wieder trocken und gestärkt machten wir noch eine Schifffahrt auf dem Traunsee, wo wir dem Regenwetter trotzten!

Finanziert wurde der Ausflug wieder vom Projekt „Isoliert-Integriert“! DANKE!!!



### Schule am Bauernhof - Ausflug der 1F unter dem Motto „Pferd und Schwein laden dich ein“

Am 28. Mai machte sich die 1f auf zum Bauwebergut der Familie Hofinger in Bruckleiten (Taiskirchen). Dort wurde die Klasse schon von Bauer und Bäuerin erwartet und freundlich begrüßt. Die Schweine durften beobachtet und gefüttert werden. Die kleinen Ferkel konnte man sogar streicheln. Das Reiten auf dem geduldigen Pony Mara war ein besonderes Erlebnis. Neben dem Pony gab es auch noch Hasen, Katzen und viele andere Pferde. Großen Spaß machte das Sitzen und Lenken in den großen Traktoren. Am Ende wurden alle noch mit Kostproben vom Bauernhof überrascht. Dieser schöne Vormittag wird bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.



## Wie ein Fenster zum Himmel – Erstkommunion 2019

„Wie ein Fenster zum Himmel“ erlebten unsere 20 Erstkommunionkinder den 11. Mai 2019.

Empfangen von der Stadtkapelle und dem ersten Fototermin zogen sie mit ihren Paten feierlich in die Kapelle der LMS ein.

Ein kräftiges Taufversprechen zeugte von der tiefen Freude am gemeinsamen Christsein und Feiern. Fröhliche Lieder begleiteten die Bibelstellen, die vom Reich Gottes erzählten. Es war spürbar schon in dieser Welt und inmitten der Fei ergemeinde lebendig geworden.

„Der Himmel geht über allen auf“, das zeigten die Kinder mit bunten Tüchern und einem Kanon.



Und dass Himmel auch geteilt werden kann und auf andere Menschen übergeht, wenn wir nicht nur an uns selber denken, darauf machten die Kinder bei der Gabenbereitungsaktion aufmerksam. Sie verteilten Säckchen mit Sonnenblumensamen und einem selbst gestalteten Himmelfenster.

Tief berührt empfangen die Kinder aus der Hand von Stadtpfarrer Rupert Niedl das Heilige Brot.

„Der Segen Gottes möge dich umarmen“ wünschten die Eltern ihren Kindern mit einem Lied während der Überreichung der Andenken.



## Berufsorientierter Nachmittag

Gleich Anfang Mai bekamen wir wieder Besuch. Die Konditorin Andrea stellte uns ihren Beruf vor. Auch von ihr erfuhren wir viel Interessantes über den Beruf. Andrea zeigte uns viele Bilder von selbstgebackenen Torten und Verzierungen. Nun durften wir mit ihrer professionellen Anleitung und Hilfe selber Marzipankrokodile herstellen. Schritt für Schritt kamen wir dem erkennbaren Krokodil immer näher. Allerdings hatte Andrea alle Hände voll damit zu tun, uns dabei zu unterstützen. Zum Schluss verzierte die Konditorin auch noch jedes Kunstwerk mit dem Namen des Kindes. Alle waren begeistert von den Kunstwerken!



Ende Mai machten wir noch einen Lehrausgang zur Rifa. Dort durften wir die Werkstatt besichtigen und es wurde uns viel über den Beruf Tischler erzählt. Neben den hergestellten Werkstücken wurden uns die Maschinen und das Werkzeug erklärt und vorgeführt. Im dazugehörigen Gasthaus machten wir eine kleine Pause und dann durften wir auch noch die Küche besichtigen. Zum Abschluss konnten die SchülerInnen bei einem Werkzeugquiz ihr Wissen unter Beweis stellen!



## Juni 2019

### Weitere Berufe kennenlernen

Abschließend zu unserem Jahresthema bekamen wir noch Besuch von Tennislehrer Erwin. Er kam bepackt mit vielen Bällen, Schlägern und vielen lustigen Spielen und Übungen. Im Turnsaal fand dann das Kindertennistraining statt. Die SchülerInnen überraschten den Tennislehrer mit ihrer Geschicklichkeit im Umgang mit dem Schläger. Die verschiedenen Spiele waren nicht nur gut für die Motorik sondern bereiteten auch großen Spaß. Zum Schluss der Trainingsstunde schafften alle Kinder einen (fast) ausgezeichneten Abschlag. Am liebsten würden die SchülerInnen nun jeden Dienstagnachmittag Tennis lernen!!



### Abschlussfeier der Erstkommunionkinder

Mit einer kleinen Feier in der Taufkapelle in Eberschwang bedankten sich die Kinder aus der 2.v mit ihren Tischmüttern für den gemeinsamen Weg zur Erstkommunion.



## Schulusflug ins OBRA Kinderland

Auch heuer gab es wieder einen Schulusflug, bei dem die ganze Schule mit dabei war. Das heurige Ziel war das OBRA-Kinderland in Neukirchen. Auf dem Abenteuerspielplatz war für jeden Geschmack etwas dabei und die Kinder konnten viel erleben: Riesenrutsche, klettern, Floss fahren, Wasserrutsche und vieles mehr.



## Schulfest

Als krönenden Abschluss des Schuljahres feierten Kinder, Eltern und das Schulteam zufrieden und ausgelassen miteinander. Die Kinder freuten sich über die Wasserstation, ihre hervorragend geschminkten Gesichter und die Spielmöglichkeiten im schönen Schulgarten. Die zahlreich gekommenen Eltern genossen die Darbietungen ihrer Kinder, die Grillwürstel und Getränke und besprachen so manches bei herrlichem Wetter.

Auch das gesamte Schulteam feierte mit und freute sich über ein erfolgreiches Schuljahr. „Endlich sind die Integrationsklassen ins Regelschulsystem übernommen worden“, die Freude darüber war riesengroß.

Als Ehrengast begrüßte die Schulleiterin Maria Wageneder den Bauleiter des Architekturbüros Bauböck, Roland Feichtinger und bedankte sich für seine engagierte Arbeit und den Abschluss der 2. Bauetappe. Ab Herbst ziehen die vier Integrationsklassen in den generalsanierten oberen Schultrakt ein.

Besonders begeisterte auch die Darbietung des Karteteams Mark Wittmann. Großer Dank gebührt dem Förderverein unter Leitung der neuen Obfrau Martina Fery für die viele Arbeit bei der Vorbereitung und der Anhaltung des Schulfestes. Einstimmiger Tenor. Ein sehr gelungenes, buntes Schulfest, das die Gemeinschaft stärkt.



## Juli 2019

### Schlussgottesdienst

Zum Schulschluss gestaltete Religionslehrerin Loisi Zeilinger wieder einen abwechslungsreichen Gottesdienst, beim dem die ganze Schule und einige Eltern mitfeierten. Dabei wurden in traditioneller Weise auch wieder die Viertklässler und alle weiteren Schulabgänger mit dem Lied „Der Herr segne dich“ verabschiedet.





# StifterSchule

Ried im Innkreis

*Integration leben.*